



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

## Für jedes Terrain und jeden Anspruch: ŠKODA bietet breitgefächertes Modellportfolio mit 4x4-Antrieb

- › Modernste 4x4-Technik bietet Plus an Traktion und Sicherheit auf jedem Untergrund
- › Lamellenkupplung der fünften Generation regelt stufenlos die Kraftverteilung auf vier Rädern
- › OCTAVIA, SUPERB, KAROQ und KODIAQ: Allradantrieb steht in vier Modellreihen zur Wahl
- › Seit 1999 lieferte ŠKODA bis Ende 2019 mehr als eine Million Fahrzeuge mit 4x4-Antrieb aus

Mladá Boleslav / Cham, 30. März 2020 – Moderne Allradantriebe sind bei ŠKODA seit der Einführung des OCTAVIA 4x4 im Jahr 1999 im Einsatz und erfreuen sich seither einer grossen Fangemeinde. Die aktuelle fünfte Generation der 4x4-Antriebstechnologie auf Basis einer elektronisch geregelten Lamellenkupplung arbeitet vollautomatisch, höchst effizient und überaus verbrauchsgünstig. Konzeptbedingt spielt sie ihre Stärken vor allem auf nasser oder schneebedeckter Fahrbahn aus. Die variable Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse erhöht darüber hinaus zu jeder Jahreszeit und auf jeglichem Terrain Fahrsicherheit und Fahrdynamik.

Seit der Markteinführung des ersten allradgetriebenen ŠKODA Modells im Jahr 1999 – dem OCTAVIA 4x4 – lieferte ŠKODA AUTO bis Ende 2019 mehr als eine Million Fahrzeuge mit 4x4-Antrieb an Kunden aus. Allein in 2019 produzierte ŠKODA AUTO weltweit mehr als 157'000 4x4-Fahrzeuge der Modelle OCTAVIA, SUPERB, KAROQ und KODIAQ. Beim KODIAQ wählen rund 60 Prozent aller Besteller die 4x4-Variante. Bei keinem anderen ŠKODA Modell entscheiden sich mehr Kunden für die Allradversion.

Dabei spielt der Allradantrieb seine Trümpfe längst nicht mehr nur abseits der Strasse auf Schotter, Matsch oder Schnee aus. Die moderne 4x4-Antriebstechnologie von ŠKODA sorgt auch auf trockenem Asphalt für Sicherheit. Denn für Traktion, Fahrstabilität und Fahrdynamik ist es in vielen Situationen von Vorteil, wenn nicht nur die Vorderachse, sondern auch die Hinterachse des Fahrzeugs angetrieben wird. Das heisst: Im normalen Fahrbetrieb erfolgt der Antrieb über die Vorderräder. Droht ein Traktionsverlust, leitet die elektronisch geregelte hydraulische Lamellenkupplung der fünften Generation einen Teil des Antriebsmoments innerhalb von Sekundenbruchteilen automatisch an die Hinterräder, damit der Vortrieb erhalten bleibt. So gelangt die Kraft ganz ohne Mitwirkung des Fahrers immer dahin, wo sie gebraucht wird.

### Regeleingriffe der Elektronik innerhalb von Millisekunden

Der ŠKODA Allradantrieb ist mit den wichtigsten Assistenz-Systemen wie ABS (Anti-Blockier-System), ESC (Elektronische Stabilisierungskontrolle), der Elektronischen Differenzialsperre EDS sowie deren Erweiterung XDS+ vernetzt. Dadurch kann die Steuerelektronik innerhalb von Millisekunden auf wechselnde Fahrzustände reagieren und Grenzsituationen entschärfen, etwa bei schneller Kurvenfahrt oder auf unterschiedlich griffiger Fahrbahnoberfläche. Um das Fahrzeug sicher auf Kurs zu halten, steuert die Elektronik auch einzelne Räder gezielt an. Dies ist der Fall, wenn das kurveninnere Rad in schnell gefahrenen Kurven entlastet wird und deshalb ein Teil des Antriebsmoments auf das gegenüberliegende Rad übertragen wird. So unterstützt der die ŠKODA 4x4-Technologie Allradantrieb auch die Arbeit der Fahrdynamik-Regelsysteme und gewährleistet damit sichere und komfortable Fahreigenschaften auf trockener wie auf nasser oder rutschiger Fahrbahn. Das wissen auch jene Autofahrer zu schätzen, die häufig mit Anhänger oder Wohnwagen



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

unterwegs sind. Denn schon beim Anfahren oder an Steigungen bietet der Allradantrieb dank seiner hervorragenden Traktion spürbare Vorteile. Gut zu wissen, dass die ŠKODA 4x4-Varianten bis zu 25 Prozent mehr Last ziehen dürfen als vergleichbare Fahrzeuge mit Frontantrieb.

## **Verbrauchsoptimierte Steuerung des Allradantriebs**

Herzstück der aktuellen 4x4-Modelle von ŠKODA ist die elektronisch geregelte Lamellenkupplung der fünften Generation. Dabei handelt es sich um ein hydraulisches System, das die stufenlose Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse übernimmt. Unter Normalbedingungen erfolgt der Antrieb über die Vorderräder. Im Bedarfsfall wird in der Kupplung ein Öldruck erzeugt, der das Lamellenpaket zusammenpresst und einen Kraftfluss zur Hinterachse herstellt. Dieser ist in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrsituation variabel. Ein elektronisches Steuergerät ermöglicht den automatischen Eingriff bereits bei kleinsten Drehzahldifferenzen zwischen den Achsen. Zudem werden zahlreiche Sensor-Informationen wie Motordrehzahl, Gaspedalstellung, Raddrehzahl, Lenkwinkel sowie Quer- und Längsbeschleunigung verarbeitet. So kann die Elektronik innerhalb von Millisekunden auf kleinste Veränderungen reagieren und eine stets situationsgerechte Drehmomentverteilung zwischen den Achsen und einzelnen Rädern gewährleisten. Selbst wenn die Vorderräder keinerlei Haftung aufbauen können, ist auf den Antrieb Verlass. Dann verlagert die Kupplung bis zu 90 Prozent der Antriebsmomente auf die Hinterachse. Unter Extrembedingungen ist das System sogar in der Lage, bis zu 85 Prozent der Antriebskraft auf ein einzelnes Rad zu übertragen. Der 4x4-Antrieb arbeitet äusserst effizient und zudem überaus verbrauchsgünstig. Die Hinterachse wird nur zugeschaltet, wenn es die Fahrsituation erfordert. Im Schubbetrieb, bei geringer Last oder bei normaler Geradeausfahrt erfolgt der Antrieb energiesparend weitestgehend über die Vorderachse.

## **4x4-Kompetenz von ŠKODA steht bei Kunden hoch im Kurs**

In den vergangenen Jahren hat ŠKODA seine Palette an Allradfahrzeugen konsequent ausgebaut. So leisten die 4x4-Varianten mittlerweile einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Marke. Immer mehr Modelle sind optional mit Allradantrieb erhältlich; viele verfügen bereits serienmässig über zwei angetriebene Achsen. Inzwischen sind die beiden SUV KAROQ und KODIAQ sowie diverse Varianten des OCTAVIA der dritten Generation und des SUPERB mit vier angetriebenen Rädern lieferbar.

Dass die 4x4-Kompetenz von ŠKODA bei den Kunden immer höher im Kurs steht, zeigt auch der Dreifach-Erfolg bei der Leserwahl „Allradautos des Jahres 2019“ des deutschen Fachmagazins „Auto Bild Allrad“. Der SUPERB gewann die renommierte Auszeichnung bereits zum zehnten Mal, diesmal als bestes Importfahrzeug in der Kategorie „Allrad-PKW bis 40'000 Euro“. Zum fünften Mal stand der OCTAVIA Scout als Importsieger der Klasse „Allrad-Crossover“ ganz oben auf dem Podest, während sich der KODIAQ den ersten Platz bei den Importautos der Kategorie „Geländewagen und SUV bis 35'000 Euro“ sicherte.

Die ersten Versuche mit einem Mehrachsen-Antrieb unternahm ŠKODA in den späten 1930er Jahren. [Erfahren Sie mehr über die 4x4-Geschichte auf ŠKODA Storyboard.](#)

## **Weitere Informationen:**

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA  
Tel. 056 463 98 07 / [skoda.pr@amag.ch](mailto:skoda.pr@amag.ch)  
[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch) / [www.skodapress.ch](http://www.skodapress.ch)



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

## Bilder zur Presseinformation:



### **ŠKODA bietet ein breitgefächertes Portfolio an Fahrzeugen mit 4x4-Antrieb**

Herzstück der aktuellen 4x4-Modelle von ŠKODA ist die elektronisch geregelte Lamellenkupplung der fünften Generation.

Quelle: ŠKODA AUTO



### **ŠKODA bietet ein breitgefächertes Portfolio an Fahrzeugen mit 4x4-Antrieb**

Der ŠKODA KODIAQ wird weltweit hervorragend angenommen. Rund 60 Prozent aller Besteller ordern den KODIAQ in der 4x4-Variante. Bei keinem anderen ŠKODA Modell entscheiden sich mehr Kunden für die Allradversion.

Quelle: ŠKODA AUTO

## **ŠKODA AUTO**

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.